

# 50 Nummern lang spannende Umweltinformation

Andrea Kaufmann | ökomobil Luzern | im Auftrag der Abteilung für Umwelt | 062 835 33 60

**Im Januar 1998 ging die erste Ausgabe von UMWELT AARGAU in den Druck. Seither werden jährlich drei bis vier Nummern herausgegeben, sodass Sie heute die fünfzigste Ausgabe in den Händen halten können. Ohne den unermüdlichen Einsatz von vielen Autorinnen und Autoren aus den verschiedensten Fachgebieten wäre es unmöglich, regelmässig ein spannendes und informatives Heft zusammenzustellen – vollgepackt mit anregenden Artikeln.**

In der Regel umfasst eine Ausgabe UMWELT AARGAU gut 15 einzelne Artikel. Dabei werden die Artikel in verschiedenen Rubriken zusammengefasst. Diese inhaltliche Gliederung ist seit der Entstehung von Umwelt Aargau im Grossen und Ganzen beibehalten worden; einzelne Rubriken fielen weg und neue kamen hinzu.

## Die «Natur» hat die Nase vorn

Rund 800 Artikel sind seit der Geburt von UMWELT AARGAU geschrieben worden. Dabei verzeichnet die Rubrik «Natur» über all die Jahre die meisten Beiträge. Berichte über die unter-

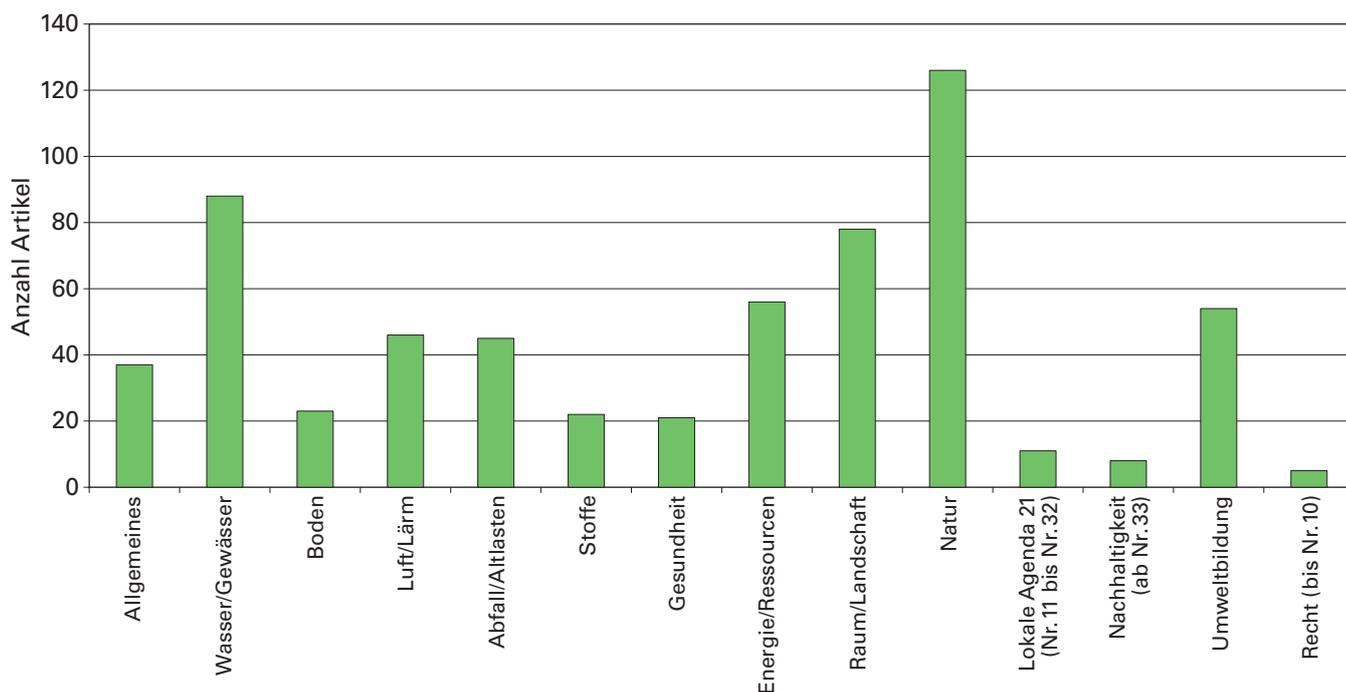
schiedlichsten Tier- und Pflanzenarten sowie spezielle Lebensräume finden dort Platz. Dicht verfolgt wird der Spitzenreiter «Natur» von den Rubriken «Wasser/Gewässer» und «Raum/Landschaft». Es verwundert nicht, dass diejenigen Rubriken, die sich mit der lebendigen Natur befassen, auf der Rangliste ganz oben stehen. Denn Mittelspecht, alte Eichen, invasive Neophyten usw. sind dankbare Akteure für spannende Artikel. Was aber keinesfalls heissen will, dass der Kanton Aargau nicht auch in den anderen Umweltbelangen aktiv und erfolgreich ist. Der Bereich «Energie/

Ressourcen» und die noch junge Rubrik «Nachhaltigkeit» werden in Zukunft bestimmt mit vielen spannenden Themen aufwarten. Denn dort werden die Klimadiskussion und der nachhaltige Umgang mit Ressourcen sowie deren Folgen, Auswirkungen und Lösungsansätze erörtert.

## Ohne Autorinnen und Autoren keine Zeitschrift

Dass UMWELT AARGAU drei- bis viermal pro Jahr über eine Fülle von Umweltthemen informieren kann, ist nur dank der tatkräftigen Schreiarbeit zahlreicher Autorinnen und Autoren möglich. Diese nehmen sich neben der anstehenden Arbeit die Zeit, Untersuchungsergebnisse, Zustandsberichte, brennende Themenschwerpunkte, aktuelle Informationen aus der Praxis usw. zu Papier zu bringen, und ermöglichen so den Austausch von Wissen und Erfahrungen im Umweltbereich.

UAG 1 bis UAG 50: Anzahl Artikel pro Rubrik



Die vorliegende Jubiläumsnummer bietet Gelegenheit, alle Autorinnen und Autoren zu würdigen und ihnen für den unermüdlichen Einsatz zu danken. An dieser Stelle lassen wir es uns nicht nehmen, die fleissigsten Schreiberlinge auch beim Namen zu nennen. Dr. Peter Voser, Abteilung Wald, hat bis zu seiner Pensionierung im vergangenen Jahr für über 65 Prozent aller Ausgaben von UMWELT AARGAU einen Bericht verfasst. In der Nummer 3 vom September 1998 gab er mit der aktuellen Fischfangstatistik sein Debüt. Fische, Krebse und Muscheln waren dann auch in den meisten seiner Beiträge die Hauptakteure.

Peter Voser dicht auf den Fersen folgen Andreas Burger, Abteilung für Umwelt, und Martin Bolliger, Naturama. Andreas Burger informierte die

Leserinnen und Leser von der ersten Nummer an rund ums Thema Abfall – vom Mehrweggeschirr an Grossanlagen bis zur Zusammensetzung des Aargauer Siedlungsabfalls. War sich Andreas Burger bei der Übernahme der Redaktion von UMWELT AARGAU vor einem Jahr wohl bewusst, dass er zu den Autoren gehört, die am meisten Artikel verfasst haben?

Die ausführliche Beschreibung der Naturschutzkurse des Naturama – immer im ersten Heft im Jahr – ist ein fester Bestandteil von UMWELT AARGAU. Die Fotos unterschiedlichster Tier- und Pflanzenarten, mit welchen Martin Bolliger das Kursprogramm und seine Artikel stets illustriert, sind beeindruckend. Eigentlich schade, dass sich die vorliegende vierfarbige

Jubiläumsnummer und das Kursprogramm nicht kreuzen, sonst hätten die Leserinnen und Leser die einmaligen Aufnahmen endlich mal in Farbe geniessen können. Doch wer weiss, ob die Zukunft vielleicht Farbe ins UMWELT AARGAU bringt?

### Ein spannender Überblick

Seit 12 Jahren bietet UMWELT AARGAU eine reiche Palette an Umweltinformation. Unter [www.ag.ch/umwelt-aargau](http://www.ag.ch/umwelt-aargau) kann man in die Vergangenheit von UMWELT AARGAU abtauchen und das Archiv beliebig nach Autoren, Rubriken oder Artikel-titeln durchsuchen. So können Sie Veränderungen, Themenschwerpunkte und Zukunftsvisionen im Umweltbereich der letzten Jahre nochmals hautnah miterleben. Viel Vergnügen!



Foto: Martin Bolliger

2010 konnte auch im Aargau der sehr seltene Hirschkäfer vermehrt beobachtet werden. Hier im Bild ein Männchen.